

CN

Donnerstag, 20. August 2009

SPD: Die Grünen müssen viele Kröten schlucken

cn/cew. – „Man hat schon so seine Last mit der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Cuxhaven und dem Bürgermeister Bernd Jothe“, kommentiert SPD-Fraktionsvorsitzender Gunnar Wegener die Anmerkungen der Grünen zu möglichen Atomtransporten über den Cuxhavener Hafen. (CN vom 19. August unter der Überschrift „Jothe: Will SPD wieder mit der CDU kooperieren?“)

„Da unterstützt die SPD-Fraktion Bernd Jothe (Grüne) in seiner Kritik gegenüber dem Oberbürgermeister und anstatt darüber froh und dankbar zu sein, reagiert dieser polemisch und an der Sache vorbei“, meint SPD-Fraktionsvorsitzender Wegener. Und: „Wer so reagiert, zeigt damit in aller Öffentlichkeit, dass es ihm nicht um die Sache geht, sondern nur um persönliche Angriffe.“

Bernd Jothe lenkt damit nach Auffassung von Gunnar Wegener von der „erfolglosen Politik“ der Grünen in der Kooperation mit CDU und FDP ab. Der SPD-Fraktionsvorsitzende meint: „Die Grünen müssen in dieser Kooperation eine Kröte nach der anderen schlucken und merken gar nicht, wie sie sich mehr und mehr von ihren Wurzeln entfernen. Die Auseinandersetzung im Hinblick auf mögliche Atomtransporte mit dem Oberbürgermeister ist nur die Spitze des Eisberges.“

SPD: Die Grünen können ihre Ziele nicht durchsetzen

Die Stellungnahmen der CDU und FDP zu den möglichen Atomtransporten und die indirekte Unterstellung, „dass ja der grüne Leiter des Bundesamtes für Strahlenschutz die Genehmigung erteilen müsste und es damit dann die Grünen in der Hand haben, ob der Transport stattfindet oder nicht, müsste spätestens Herrn Jothe die Augen öffnen über die Rolle der Grünen in der Kooperation mit CDU und FDP“, meint SPD-Fraktionschef Wegener.

Doch Bernd Jothe verteidigt weiterhin tapfer seine Kooperation und damit auch sein Bürgermeisteramt. Anstatt einzusehen, dass wichtige Ziele seiner Partei Die Grünen, wie mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz, Konsolidierung des städtischen Haushalts in der Kooperation mit CDU und FDP und dem Oberbürgermeister Arno Stabbert (CDU) nicht durchsetzbar sind, verweise er auf Landes- und Bundespolitik. Wegener weiter: „Darauf kommt es aber in der Kommunalpolitik nicht an. Die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Cuxhaven erwarten vom Rat, dass unabhängig von der politischen Orientierung grundsätzliche Fragen auch gemeinsam gelöst werden. Hiervon haben sich CDU, FDP und Grüne weit entfernt.“